

Erfolgreiches Comeback der Masters-Meisterschaften

Der wahrscheinlich größte Erfolg der Bezirksmeisterschaften der Masters war bereits im Vorfeld zu verzeichnen. In den vergangenen Jahren schwammen die Masters im Bezirksschwimmverband Braunschweig (BSBS) ihre Meisterschaften gemeinsam mit der Jugend aus. Durch die sehr ungleichen Meldezahlen fühlten sich viele nur als Anhängsel der Jugendmeisterschaften. Das ureigene Flair von Masters-Wettkämpfen kam nie so richtig auf und so stagnierten auch die Meldezahlen auf niedrigem Niveau.

Deshalb sollte 2008 ein neuer Anlauf gewagt werden, eine eigene Veranstaltung für die Masters zu organisieren. Die größte Unsicherheit war, ob man wohl genügend Masters für diese Meisterschaften gewinnen könnte. Würde das Umfeld der eigenen Meisterschaften zu einem ausreichend Zuwachs der Meldezahlen führen, der eine eigenständige Veranstaltung rechtfertigte ?

Am 25. Mai zeigten nun 82 Schwimmer aus 16 Vereinen, dass die Befürchtungen unbegründet waren. Sie maßen sich im Badezentrum Negenborn in Schöningen in 296 Einzelstarts und 31 Staffeln. Das Starterfeld erstreckte sich von den stark besetzten AK 20 und 25 bis hinauf zur AK 75. Die ältesten Teilnehmerinnen bei den Frauen waren Christa Schadenberg von der SSG Braunschweig in der AK 75 und die Helmstedterin Sigrid Koch in der AK 65. Christa verfehlte über 50m Freistil in 1:00,99 nur ganz knapp die Minuten-Grenze. Sigrid startete insgesamt sechs mal, und erreichte unter anderem 1:42,81 über 100m Freistil und 0:53,34 über 50m Schmetterling.

In der stark besetzten AK 55 konnte Hannelore Reichelt vom SC "Hellas" Einbeck allein drei Titel für sich verbuchen, darunter die 100m Rücken in 1:41,80 und die 50m Freistil in hervorragenden 0:32,99. Die für den Helmstedter SV startende Heike Dräger errang zwei erste Plätze, darunter die 50m Rücken in 0:48,75. Elke Ostwald vom TSV Hohenhameln zeigte in der AK 50 starke Leistungen unter anderem über 50m und 100m Brust in 0:45,00 und 1:38,72, womit sie zwei ihrer fünf Titel erschwamm.

Am stärksten war die AK 30 besetzt. Ramona Beckmann vom Helmstedter SV erreichte drei erste Plätze, darunter die 100m Schmetterling in 1:09,93. Jeweils zwei erste Plätze erreichten Irina Häcker von Waspo 08 Göttingen und Tatjana Berlin vom SC Hellas Einbeck. Irina gewann unter anderem die 50m Freistil in 0:29,28 und Tatjana schwamm 1:31,40 über 100m Brust. Daniela Baumgardt errang den ersten Platz über 100m Freistil in sehr guten 1:06,41.

Besonders erfreulich ist auch, dass die unteren Altersklassen so stark besetzt waren. Die AK 25 hatte bis zu sieben Teilnehmerinnen. Die meisten Titel konnte hier Henriette Ismer vom SC Hellas Salzgitter erringen. Über 100m Rücken benötigte sie 1:16,89 und über 50m Schmetterling 0:33,78. Jeweils zwei Titel errangen Cordula Kirchner vom SC "Hellas" Einbeck und die für den MTV Gifhorn startende Melanie Stephan. Cordula gewann unter anderem die 50m Freistil in 0:29,78 und Melanie schlug über 100m Brust nach 1:30,91 an.

Bei den Männern waren Manfred Ritter und Rolf Schadenberg von der SSG Braunschweig in der AK 75 die ältesten Teilnehmer. Rolf gewann unter anderem die 50m Freistil in hervorragenden 0:42,83 und die 100m Brust in 2:03,81.

In der AK 45 lieferten der für den TV Jahn Wolfsburg startende Valentino Casale und Joachim Geyer vom TuS Clausthal Zellerfeld eine starke Vorstellung. Valentino erschwamm drei Titel, darunter die 50m Freistil in 0:28,75. Joachim stand sogar viermal ganz oben auf dem Treppchen und wurde unter anderem für 1:22,29 über 100m Brust geehrt.

Mit bis zu fünf Teilnehmern war die AK 40 am stärksten besetzt. Andreas Lange vom SC "Hellas" Einbeck konnte dabei alle acht Titel für sich verbuchen, darunter die 50m Rücken in hervorragenden 0:34,10 und die 100m Schmetterling in 1:09,63. Sven Friehe vom TSV Mehrum zeigte in der AK 30 die gewohnte starken Leistungen über 50m und 100m Brust in 0:33,94 und 1:17,13. Außerdem erreichte er drei weitere Titel.

Auch bei den Männern waren die jüngeren Altersklassen gut besetzt. In der AK 25 wurde Dennis Bauch vom TV Jahn Wolfsburg insgesamt viermal Erster, unter anderem über 50m Schmetterling in 0:28,60 und 50m Freistil in 0:27,19. In der AK 20 lieferten sich Fabian Sauthoff von der SSG Braunschweig und der für den TV Jahn Wolfsburg startende Nils Broistedt einige sehr spannende Rennen. Während Fabian unter anderem die 50m Freistil mit 0:27,19 und wenigen Zehnteln Vorsprung gewann, hatte Nils über 100m Freistil in 1:00,42 die Nase ganz knapp vorn. Die meisten Titel in dieser Altersklasse erkämpfte allerdings Nils' Vereinskamerad Sven Röhl, der für die 100m Schmetterling nur 1:09,26 benötigte.

Die Mannschaftswertung um die größte Breite im Masterssport konnte mit 492 Punkten und deutlichem Vorsprung der Helmstedter SV für sich entscheiden. Auf den Podestplätzen folgten die SSG Braunschweig mit 362 Punkten und der SC "Hellas" Einbeck (249 Punkte). Die siegreiche Mannschaft erhielt von der Masterswartin Daniela Baumgardt den Wanderpokal. Bierpräsentate wurden an die ersten drei Mannschaften ebenso verteilt wie an die weiteren Platzierten TV Jahn Wolfsburg (4. Platz / 226 Punkte), MTV Gifhorn (5. Platz / 162 Punkte) und TSV Hohenhameln (6. Platz / 151 Punkte).

Nach wenigen Stunden ging eine erfolgreiche und fröhliche Veranstaltung in der großen Familie der Masters zu Ende. Viele Teilnehmer genossen es, wieder eine eigene Veranstaltung zu haben. Im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage geben, und vielleicht können noch mehr Masters zur Teilnahme motiviert werden.

(Stefan Schrank)